

Fachkräftesicherung im Landkreis Fürstenfeldbruck

Präsentation ausgewählter Ergebnisse
der Unternehmensbefragung 2016

Fürstenfeldbruck, 22.11.2016



GEFAK



JOSEF ROTHER (GEFAK)

Unternehmensbefragung Landkreis FFB 2016: Themen und Zielgruppe



Themen

1. Standortzufriedenheit
2. Entwicklungspläne
3. Flächenbedarf
4. **Fachkräfte**
5. Kooperationen
6. Anforderungen an die Wirtschaftsförderung

Zielgruppe

rund 1.450 Betriebe (alle Branchen)

Unternehmensbefragung Landkreis FFB 2016: Resonanz und Methodik



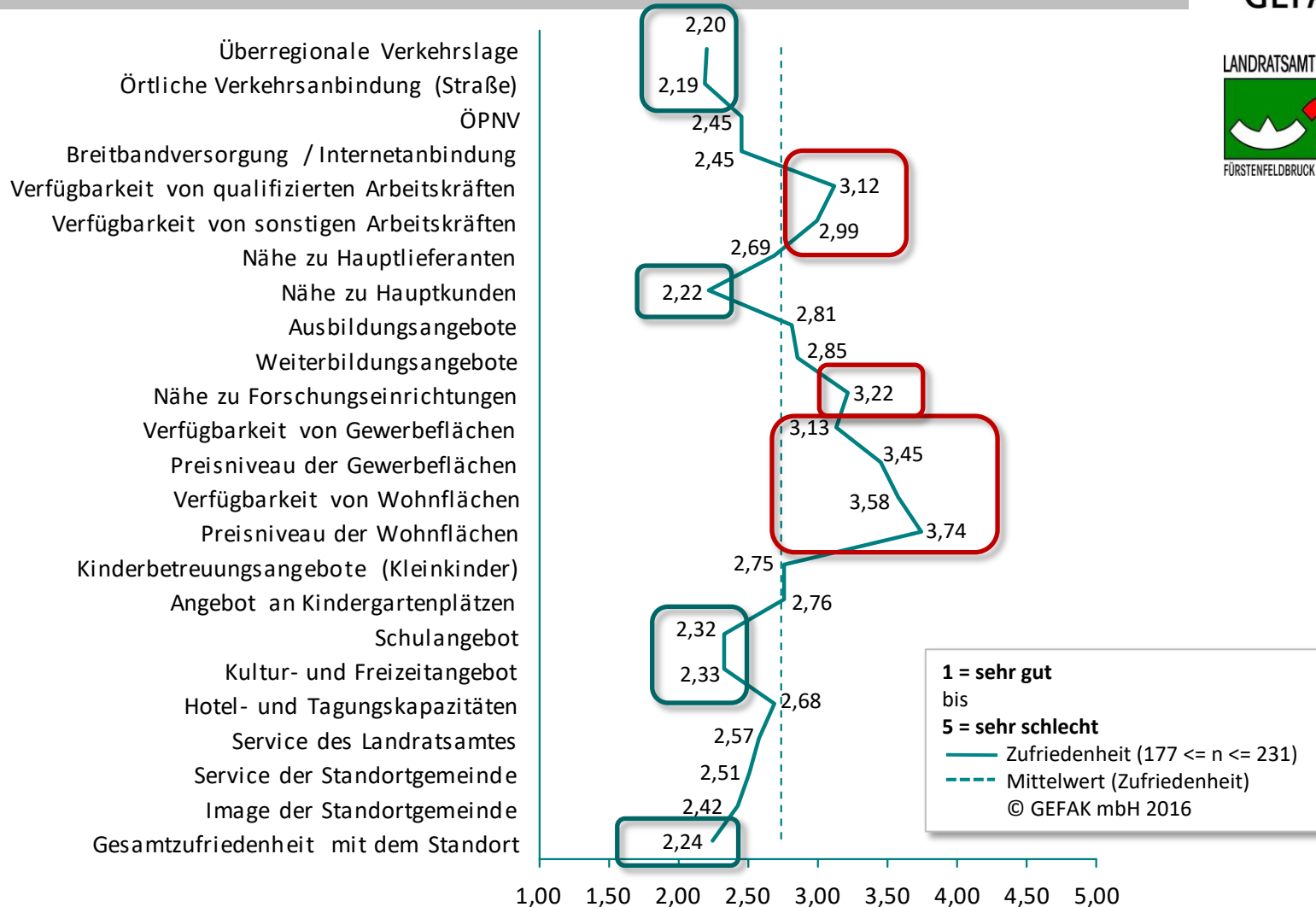
Rücklauf

- 239 Fragebögen (ca. 18 %)
- 10.386 Beschäftigte (> 1/7 aller Arbeitsplätze)

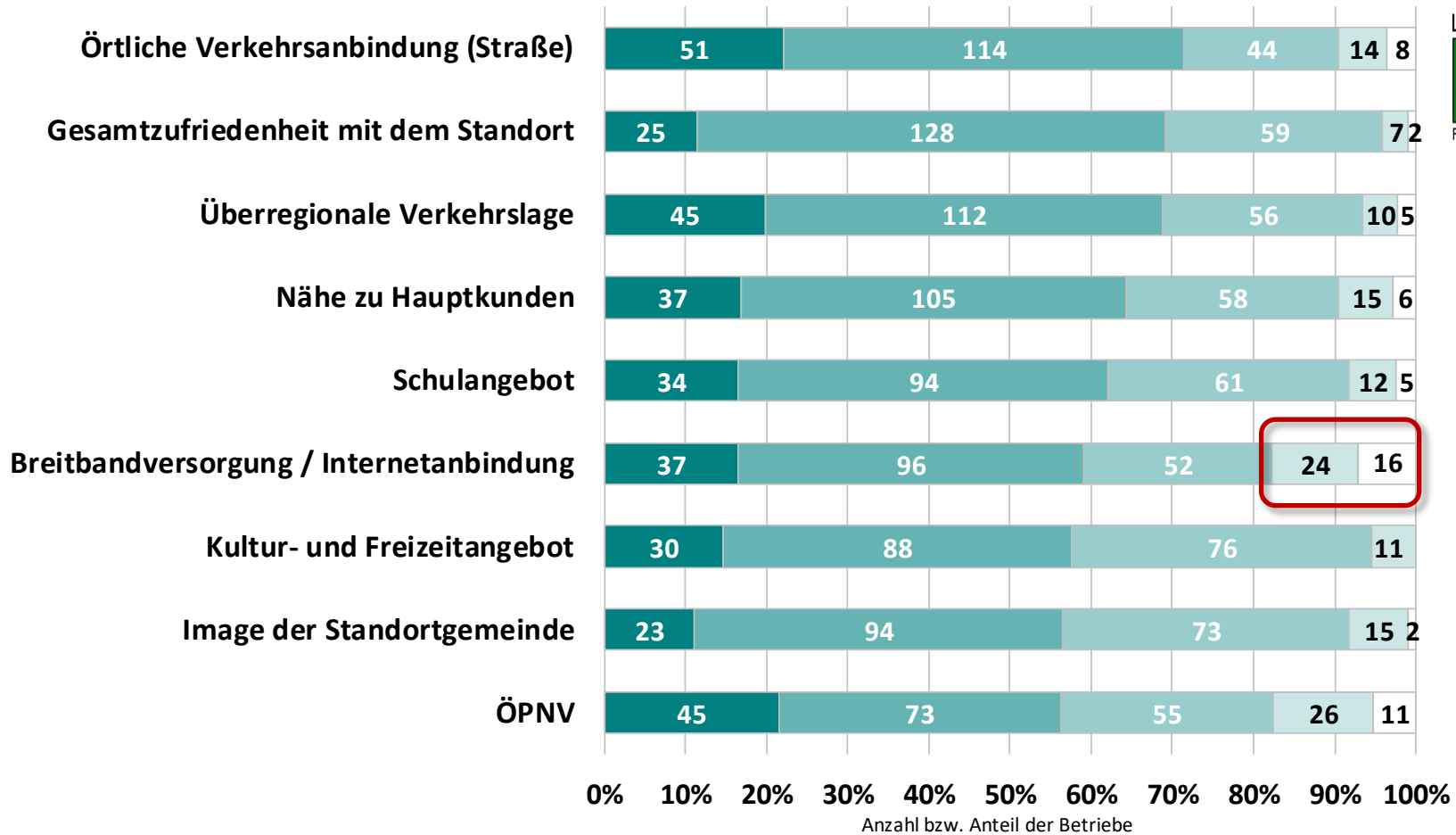
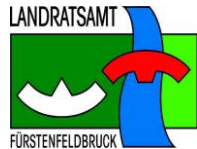
Methodik

- schriftlich/online
- nicht-anonym
- Übernahme der Daten in KWIS

Standortfaktoren: Zufriedenheit



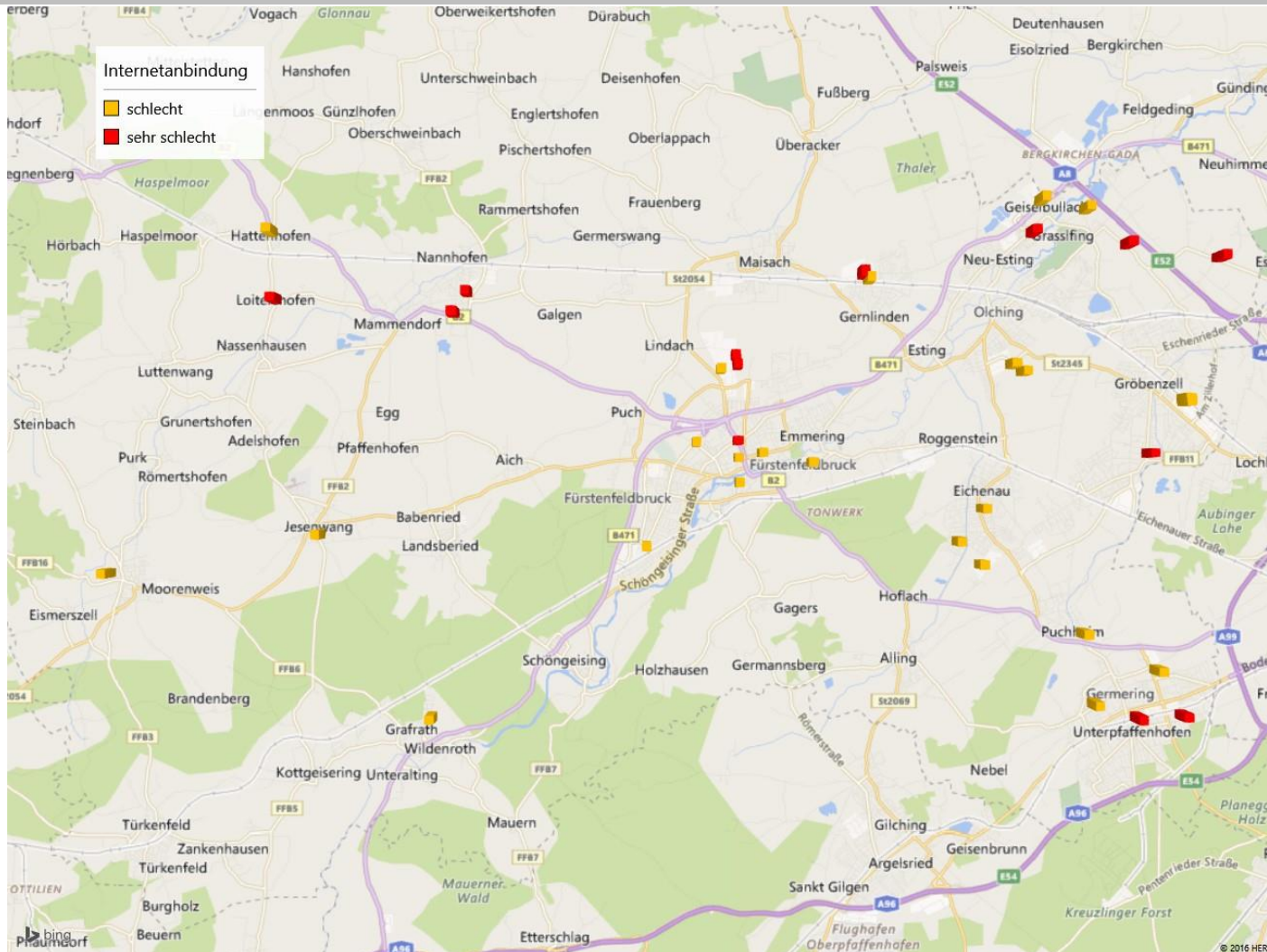
Standortfaktoren: Zufriedenheit - Häufigkeiten (1)



177
 <= n <= 231

sehr gut
 2
 3
 4
 sehr schlecht
 © GEFAK mbH 2016

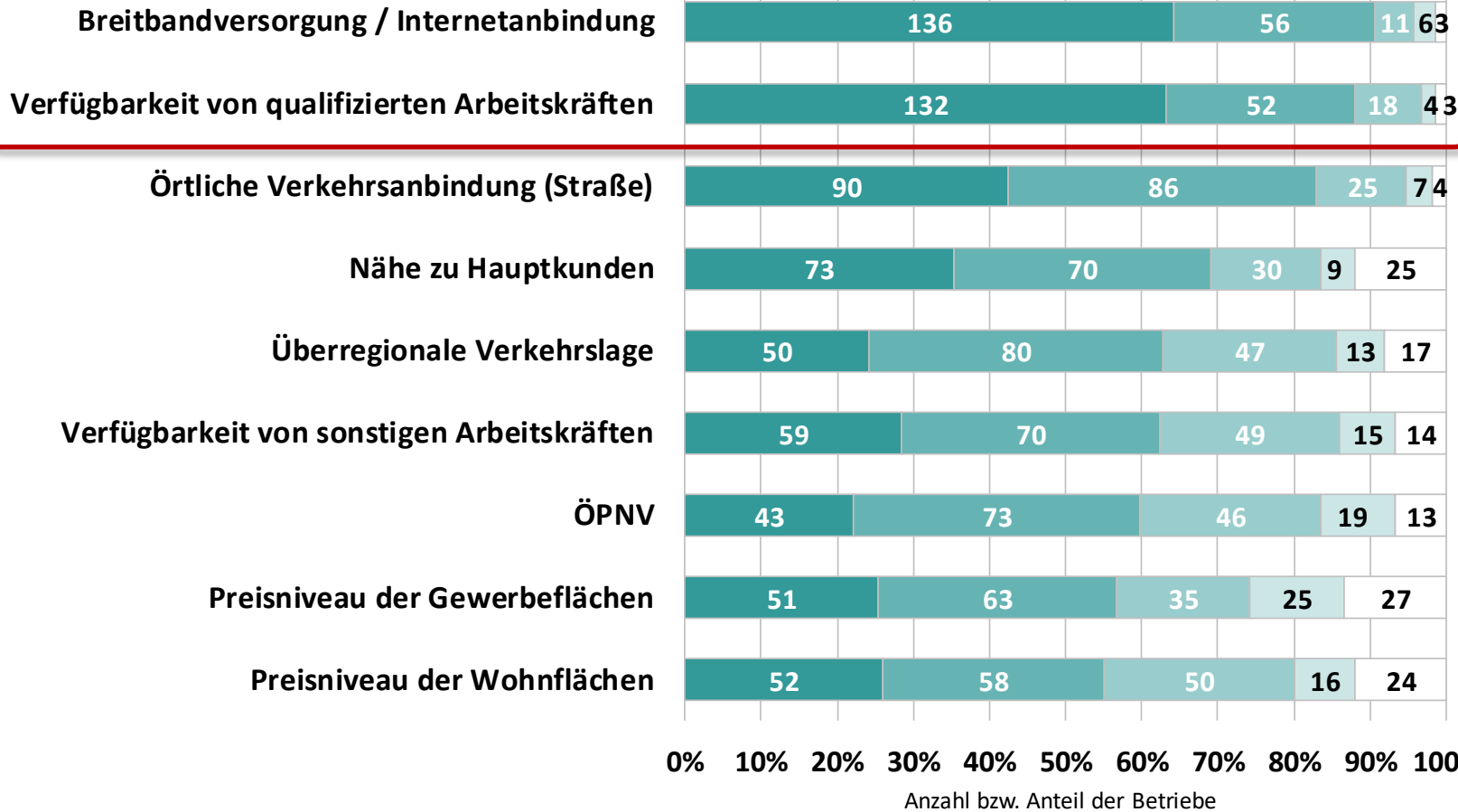
Standort der Betriebe, die die Breitbandversorgung schlecht bzw. sehr schlecht bewerten



Standortfaktoren: **Wichtigkeit** - Häufigkeiten (1)



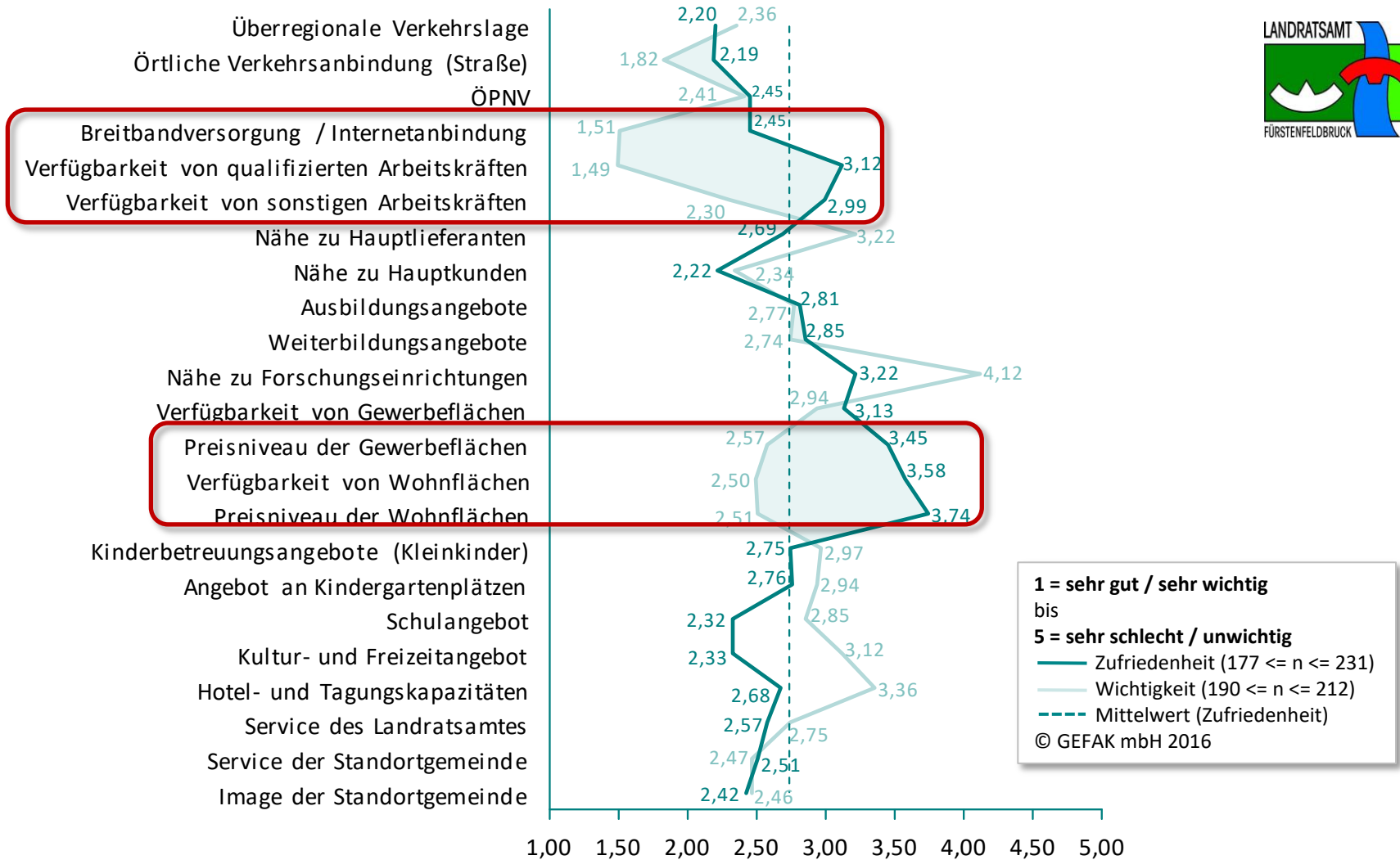
GEFAK



190
 <= n <= 212

sehr wichtig
 2
 3
 4
 unwichtig
 © GEFAK mbH 2016

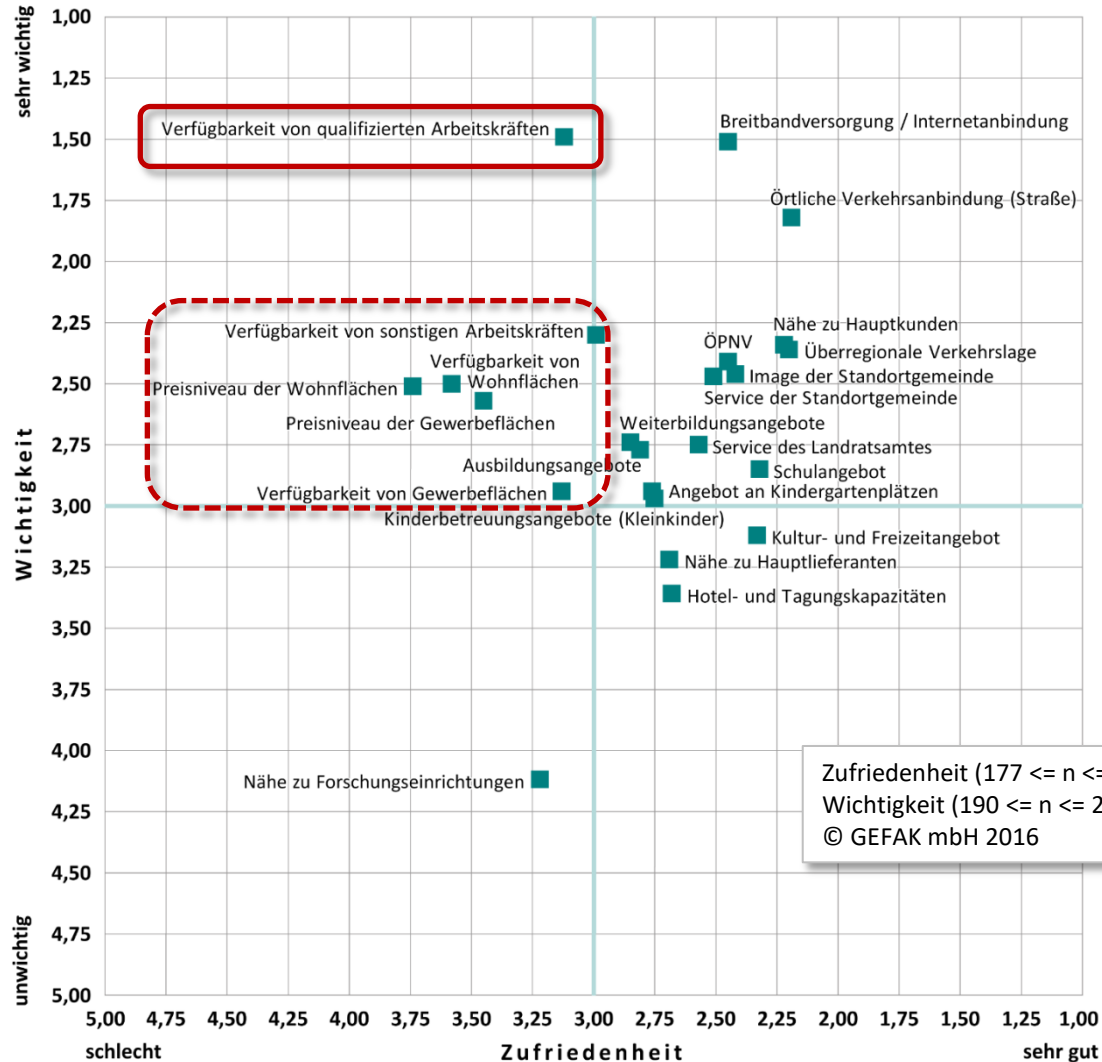
Standortfaktoren: Zufriedenheit und Wichtigkeit (1)



Standortfaktoren: Zufriedenheit und Wichtigkeit (2)



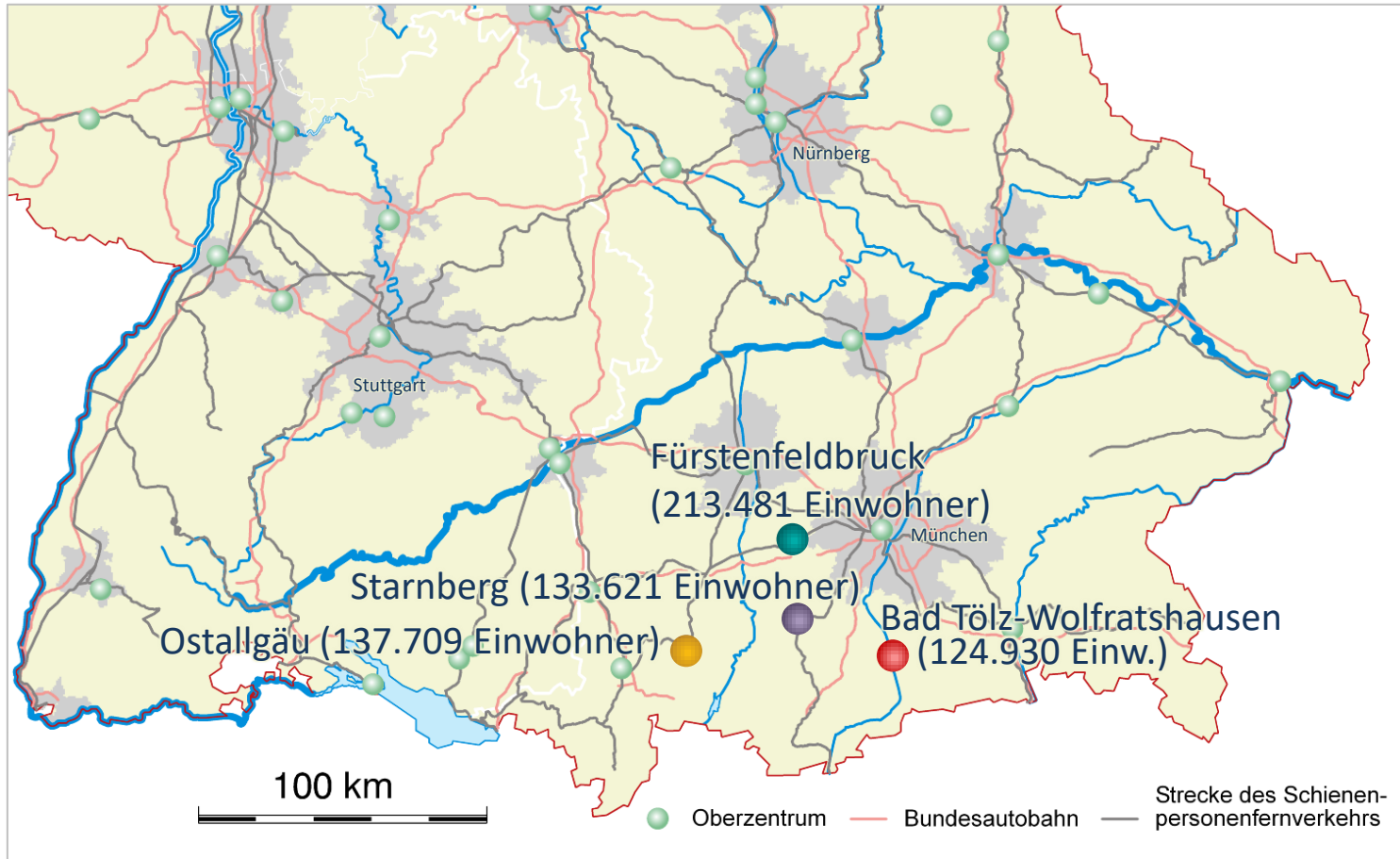
GEFAK



Standortzufriedenheit im Landkreisvergleich



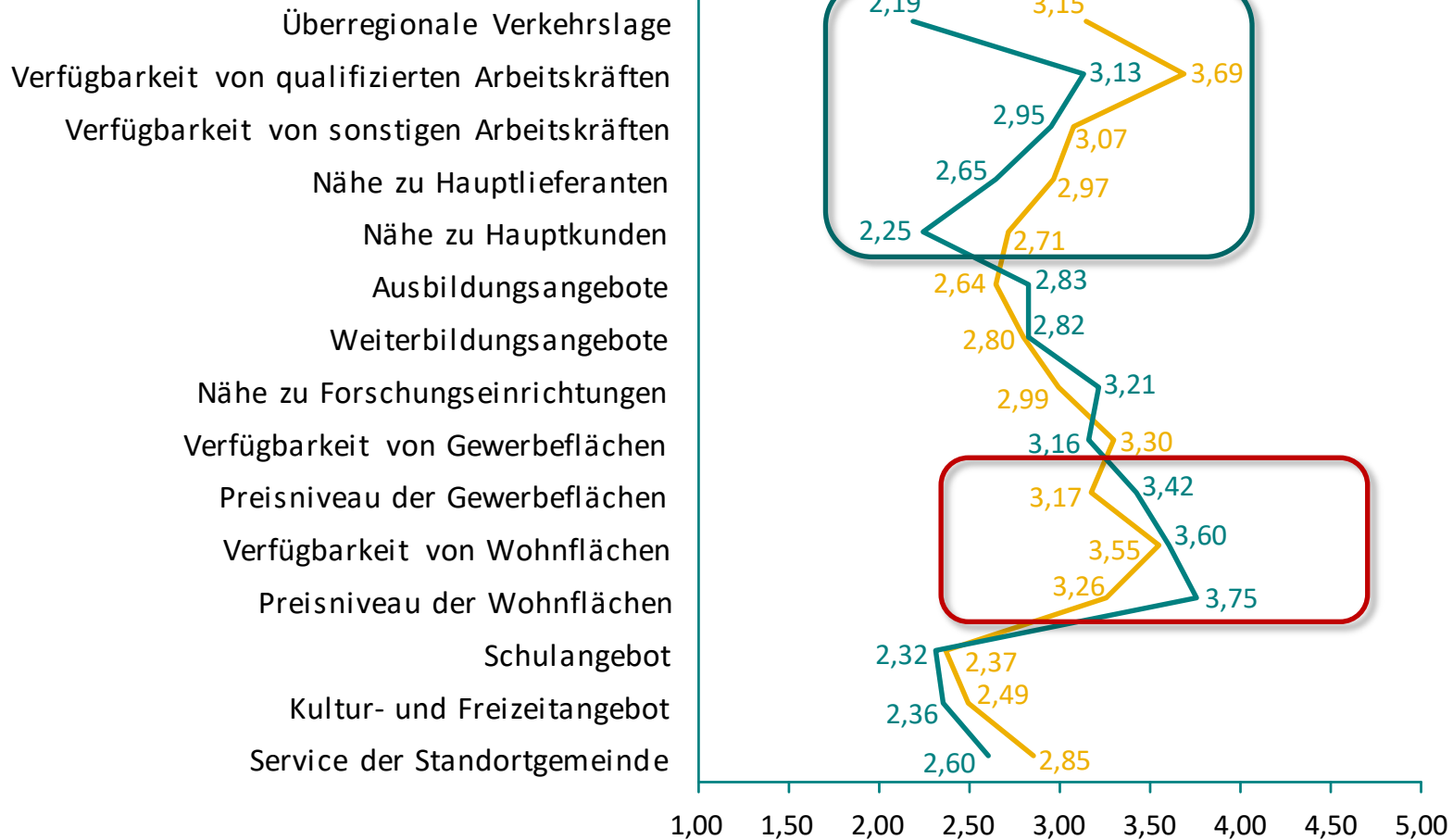
GEFAK



Standortzufriedenheit im Landkreisvergleich: OAL



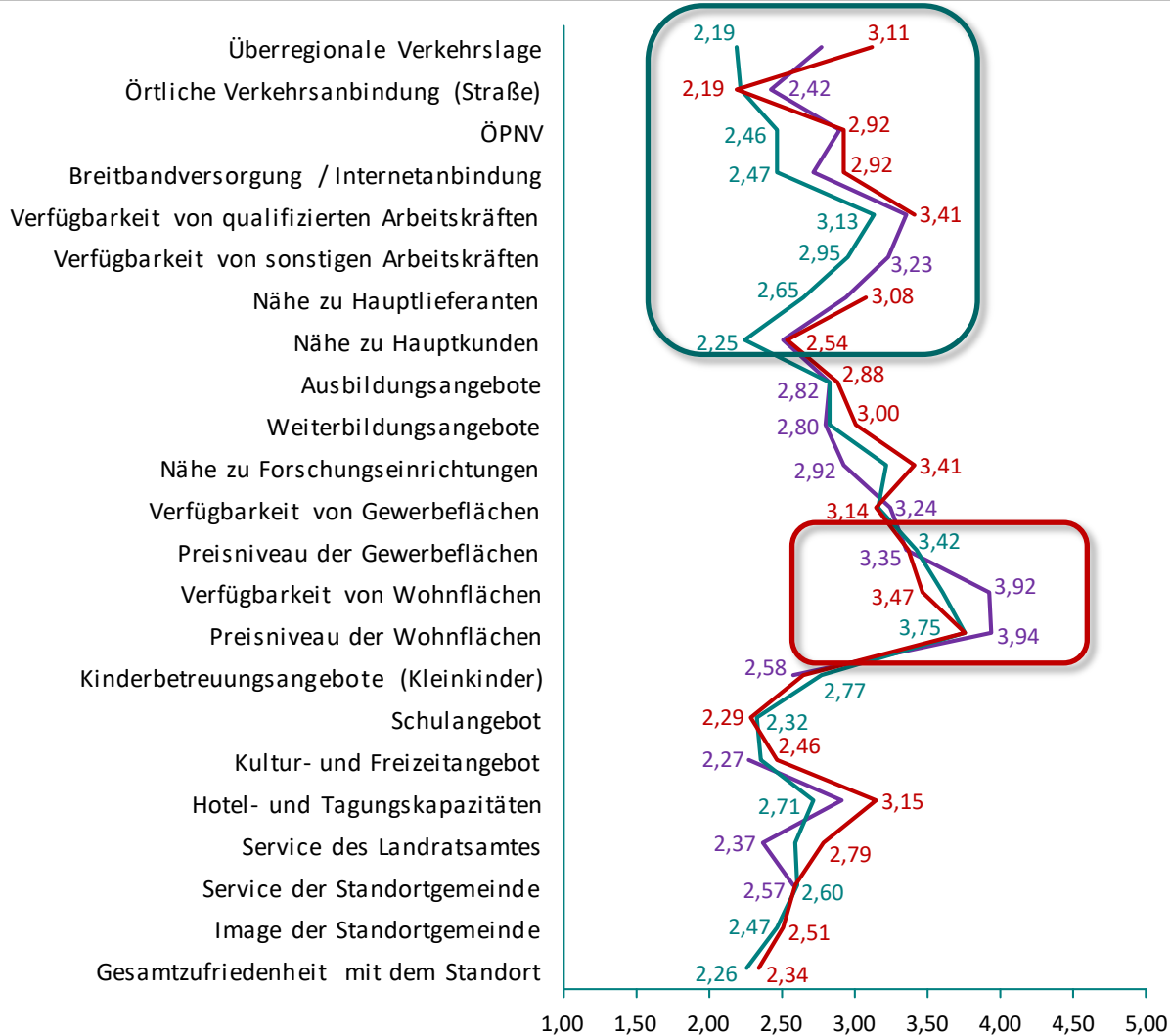
GEFAK



Standortzufriedenheit im Landkreisvergleich: STA + TÖL



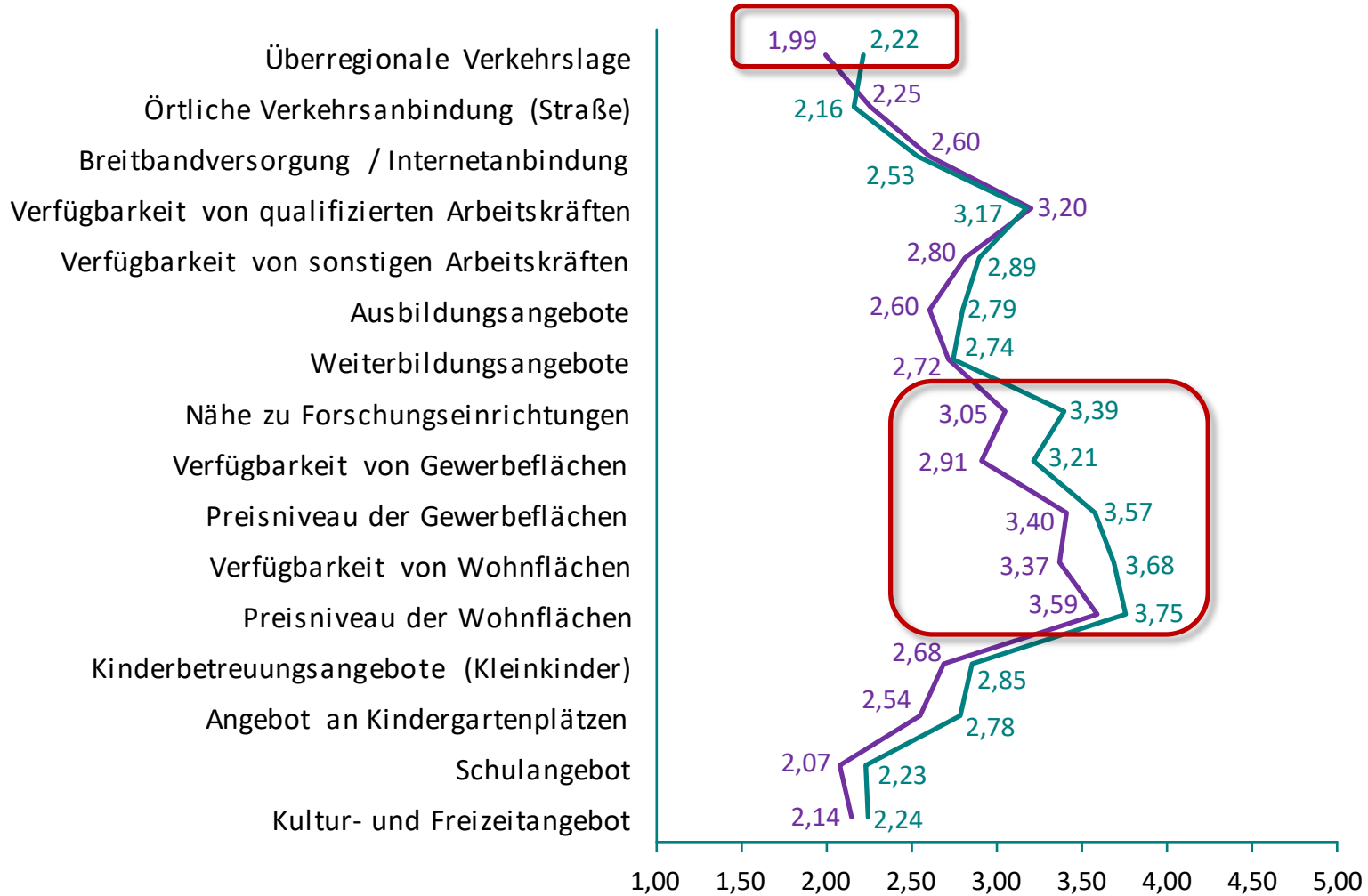
GEFAK



Zeitvergleich FFB 2016 und 2103 (Panel)



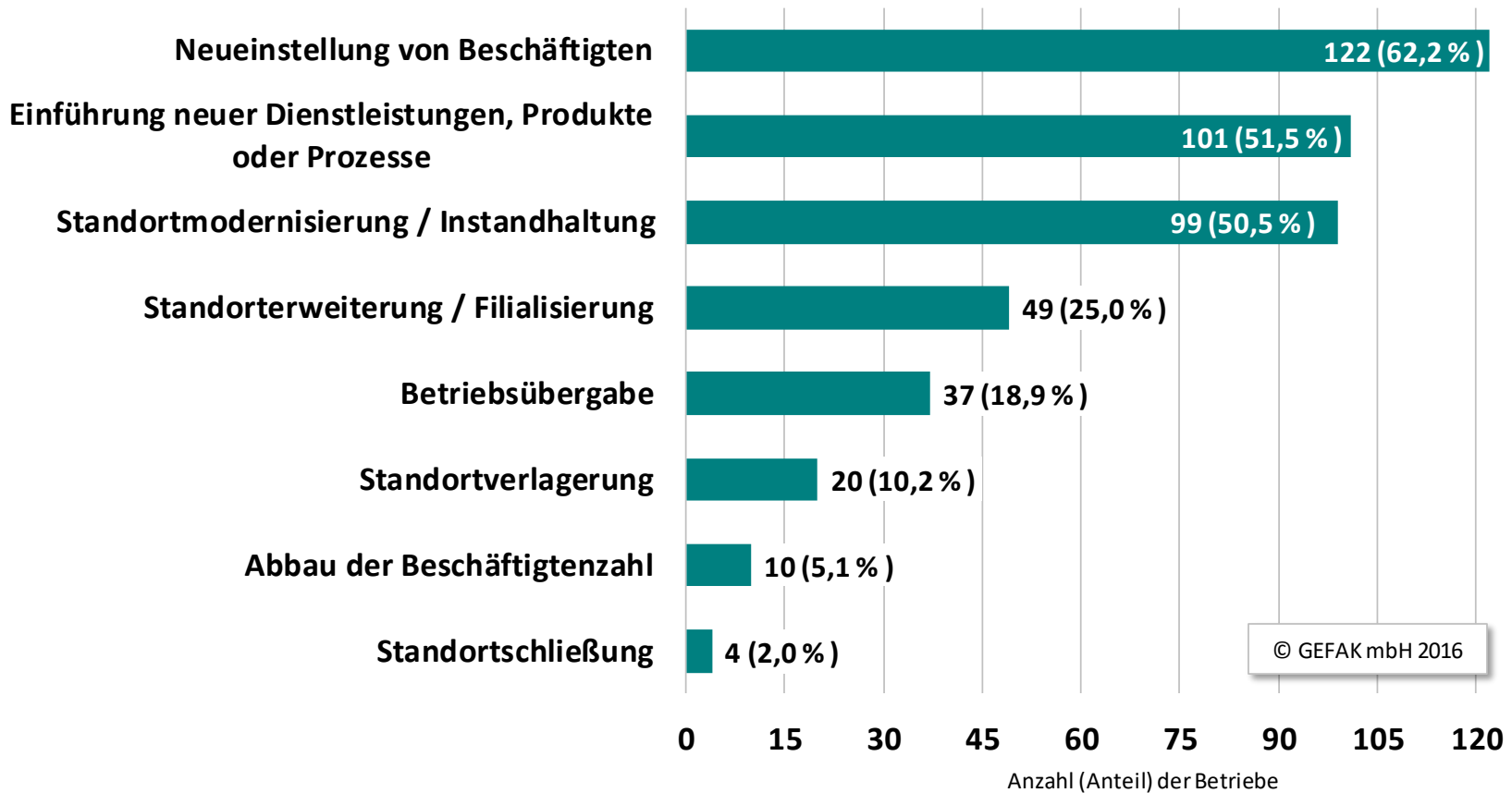
GEFAK



Entwicklungsperspektiven bis 2018



GEFAK



n = 196

Gewerbeflächenbedarf bis 2018



GEFAK



Art des Flächenbedarfs	Betriebe mit Bedarf	Betriebe mit quantifiziertem Bedarf	insgesamt Umfang in m ²
1. Gewerbegrundstück	47	27	114.100
2. Büroflächen	48	25	14.970
3. Lagerfläche	46	22	54.510
4. Produktionsfläche	29	15	8.995
5. Verkaufsfläche	17	8	1.600
Summe 2. - 5.	87	52	80.075

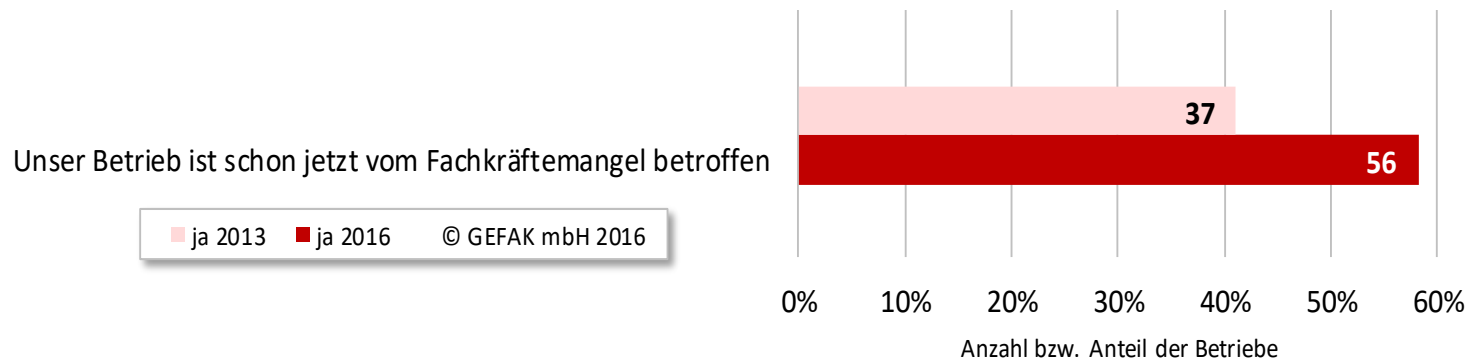
n = 87

Arbeitskräftebedarf in den nächsten zwölf Monaten

Arbeitskräfte	Unternehmen mit Bedarf	Unternehmen, die den Bedarf quantifiziert haben	Summierter Arbeitskräftebedarf
Hochschulabsolventen	41	25	87
Gelernte Arbeitskräfte gewerblich / technisch	105	59	198
Gelernte Arbeitskräfte kaufmännisch	72	38	85
Gelernte Arbeitskräfte medizinisch / sozial	15	11	92
Ungelernte Arbeitskräfte	40	25	271
Auszubildende	86	54	160
Summe:	166*	106*	893

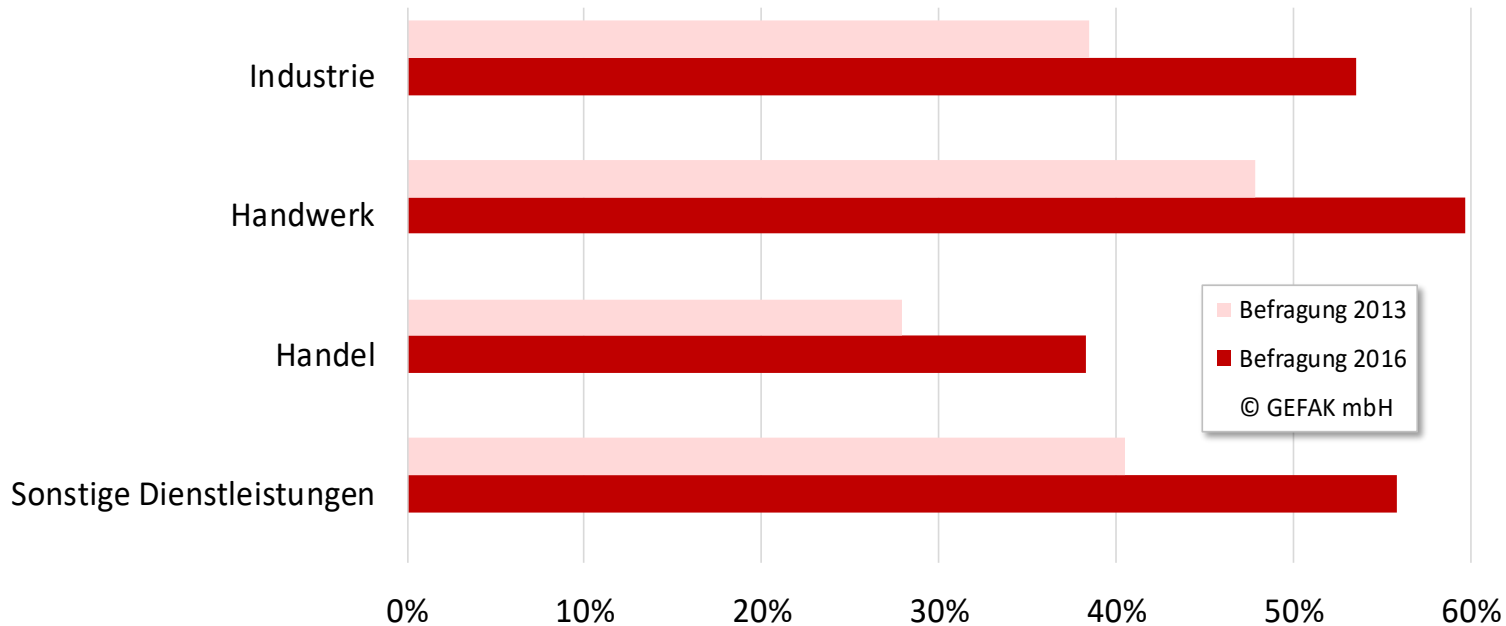
n = 166 für allgemeinen Bedarf und n = 106 für quantifizierten Bedarf

Betroffenheit der Betriebe vom Fachkräftemangel im Zeitvergleich 2016/2013



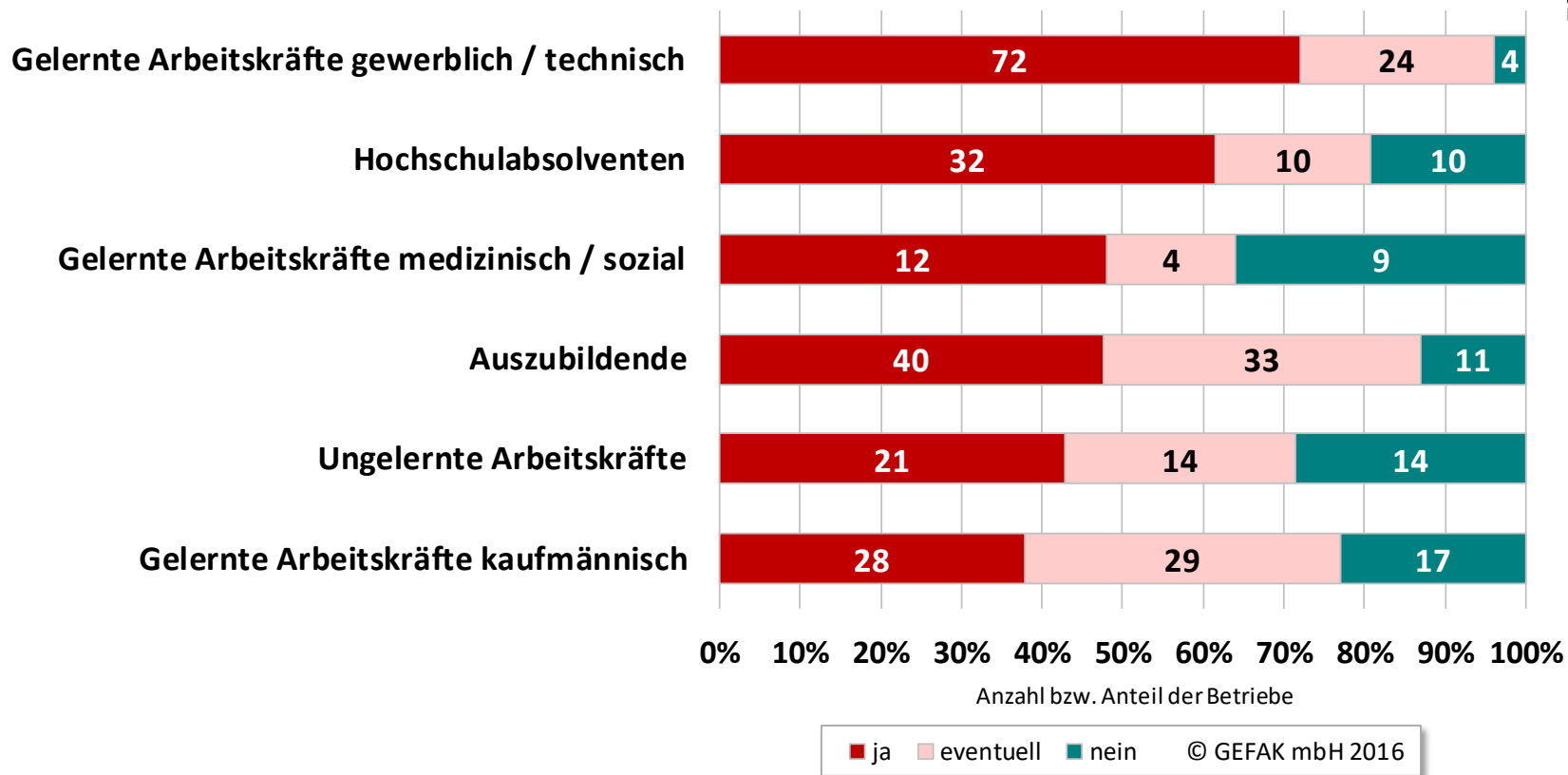
n für 2013 = 97; n für 2016 = 98

Betroffenheit der Betriebe vom Fachkräftemangel im Vergleich nach Sektoren (alle Betriebe)

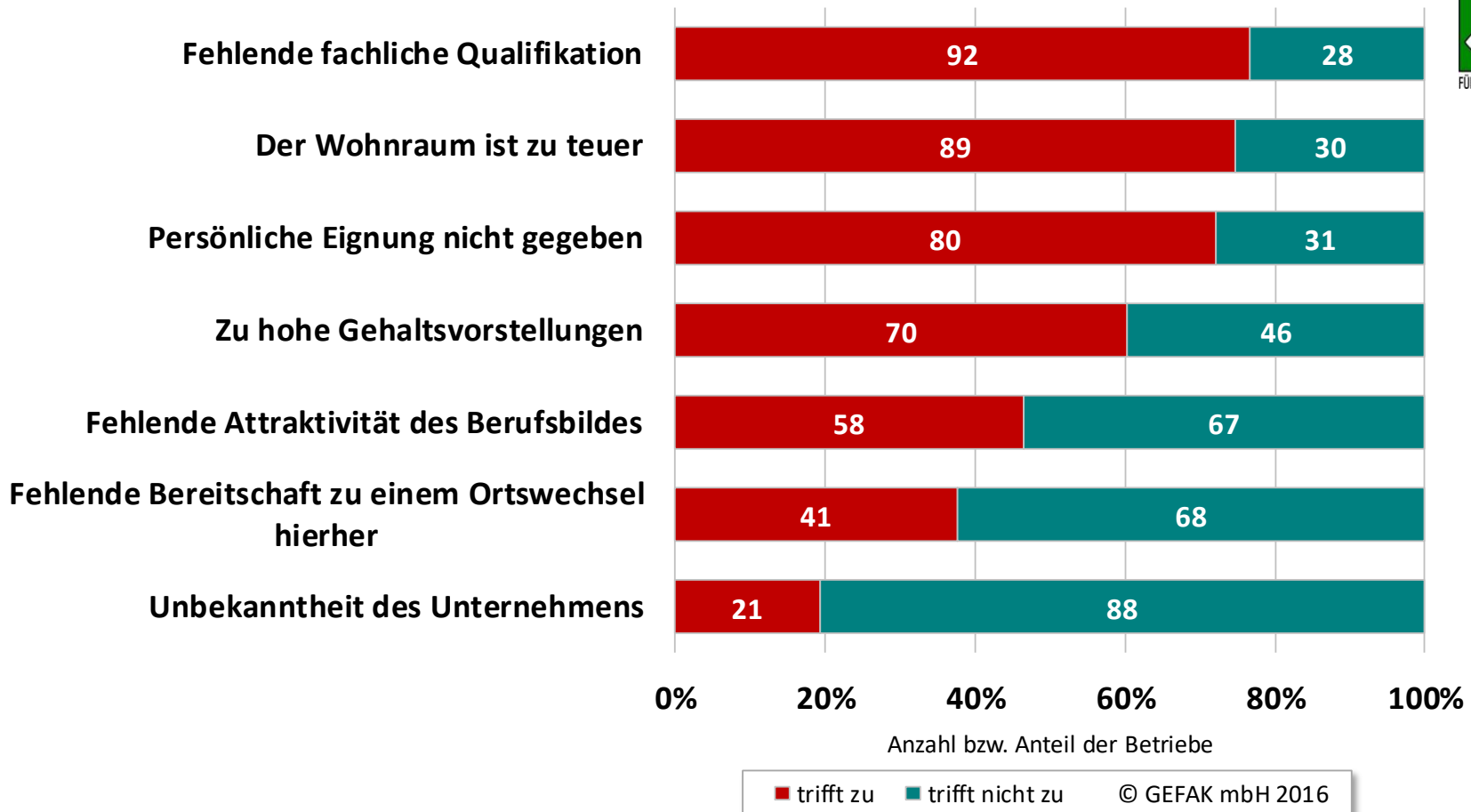


n für 2013 = 252; n für 2016 = 224

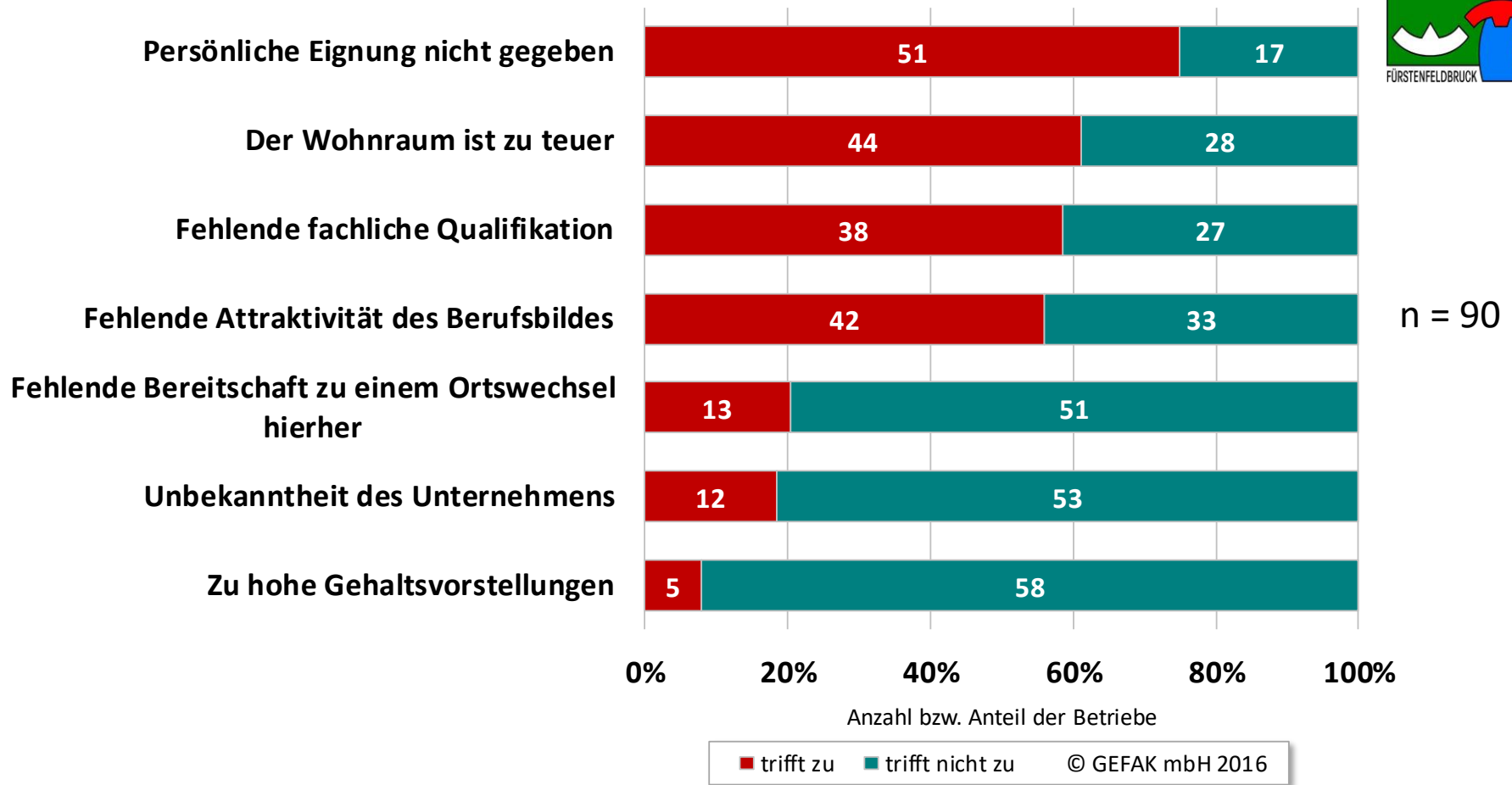
Erwartete Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung



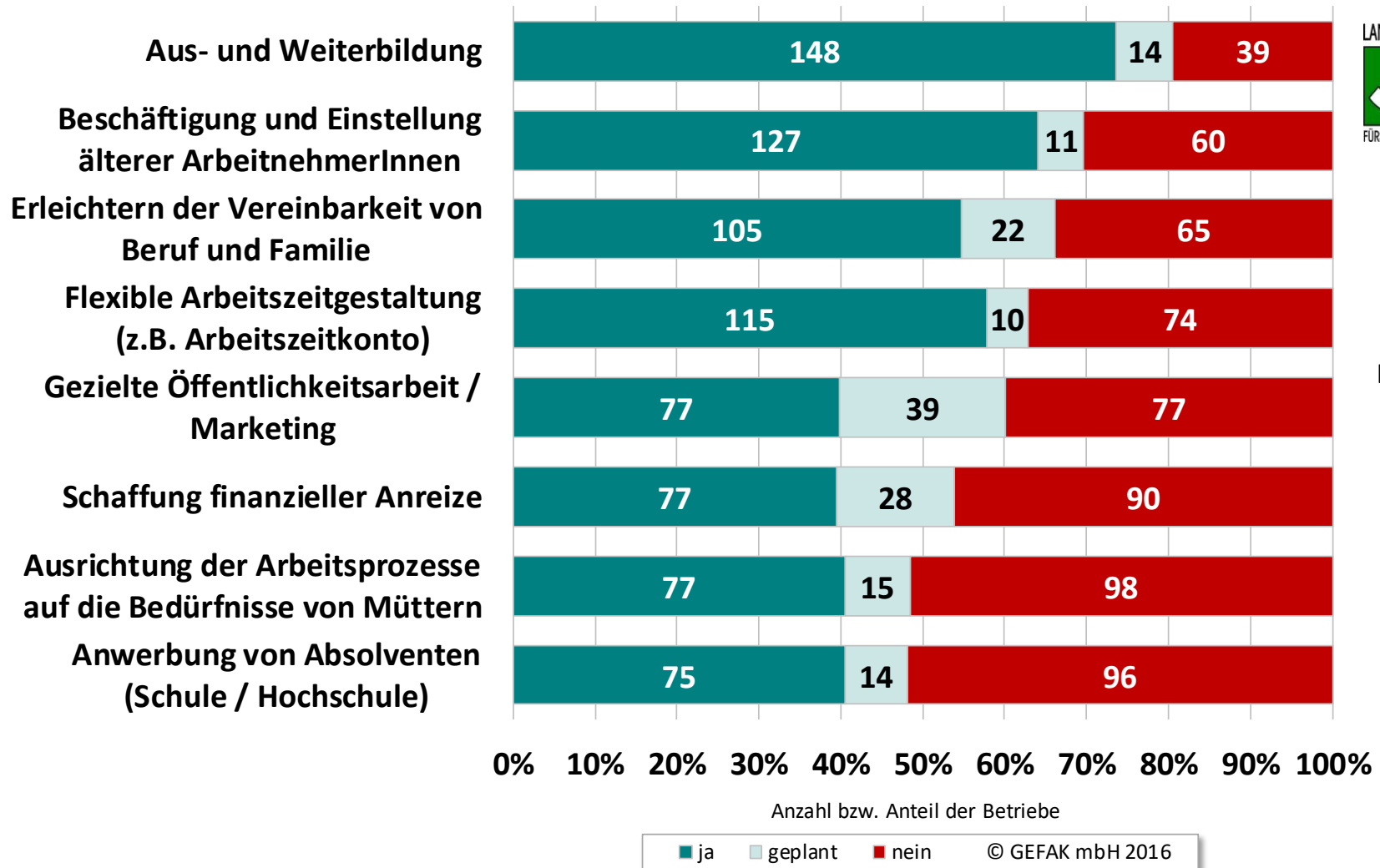
Ursachen für die Stellenbesetzungsprobleme bei Fachkräften



Ursachen für die Stellenbesetzungsprobleme bei Auszubildenden

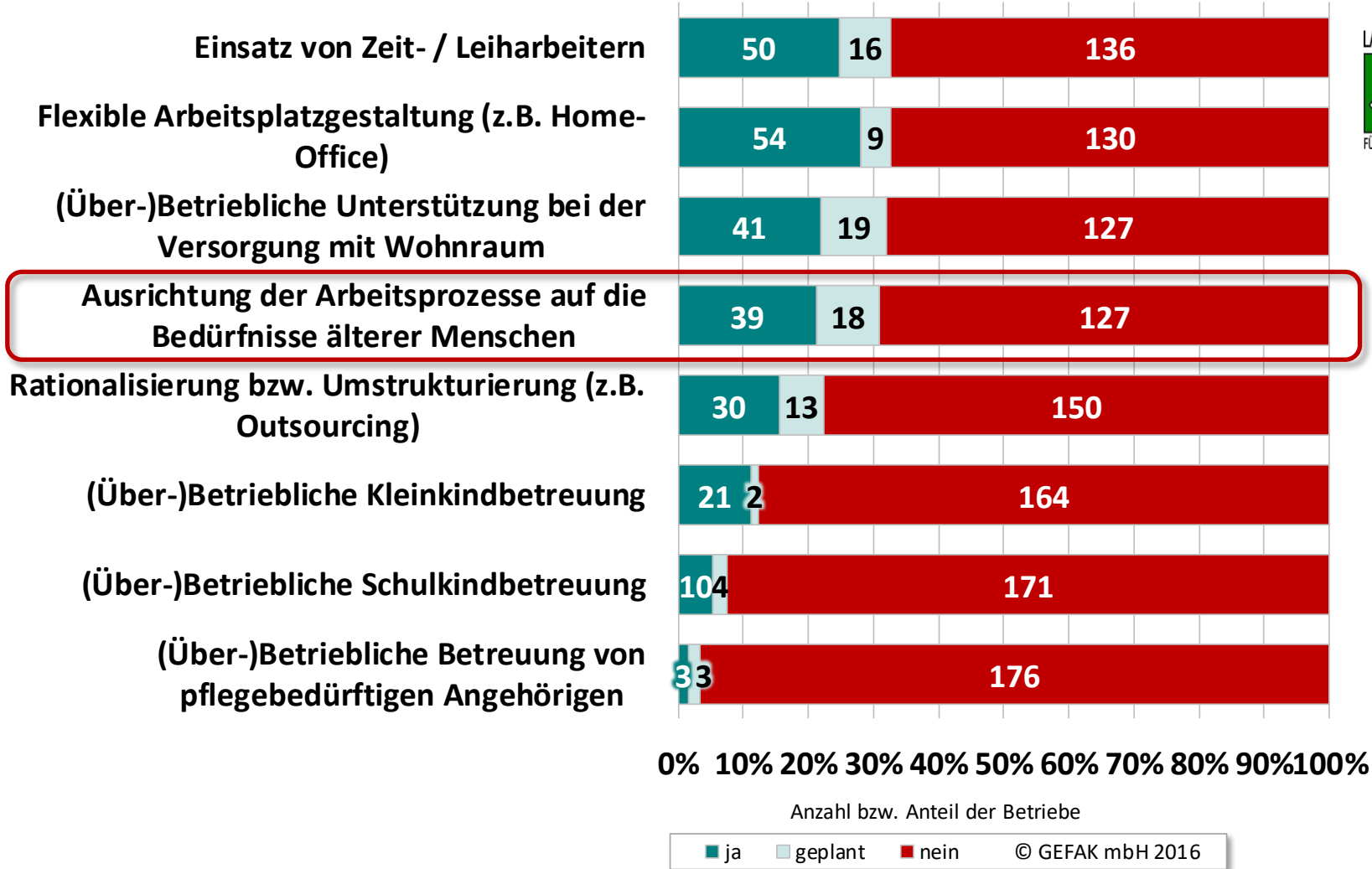


Betriebliche Maßnahmen zur Deckung des Fachkräftebedarfs (1)



n = 219

Betriebliche Maßnahmen zur Deckung des Fachkräftebedarfs (2)



n = 219

Unternehmensbefragung Landkreis FFB 2016: Themen und Zielgruppe



	Betriebe mit Beschäftigten über 50	Beschäftigte am Standort	Beschäftigte über 50	Anteil über 50jähriger an allen Beschäftigten
Industrie (n = 29)	24	2.442	782	32,02%
Handwerk (n = 66)	52	831	222	26,71%
Handel (n = 47)	43	2.589	726	28,04%
Gastgewerbe (n = 10)	8	186	27	14,52%
Verkehr (n = 5)	5	154	49	31,82%
Sonstige Dienstleistungen (n = 67)	57	2.519	864	34,30%
Summe gesamt:	189	8.721	2.670	30,62%

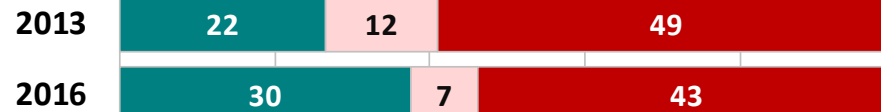
**2013:
25,6 %**

Unternehmensbefragung Landkreis Fürstfeldbruck 2016 (n = 224 = Betriebe mit Angabe „Beschäftigte am Standort“)

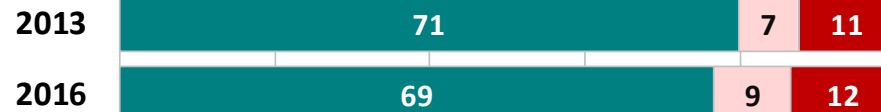
Betriebliche Maßnahmen zur Deckung des Fachkräftebedarfs im Zeitvergleich 2016 – 2013 (Panel - 1)



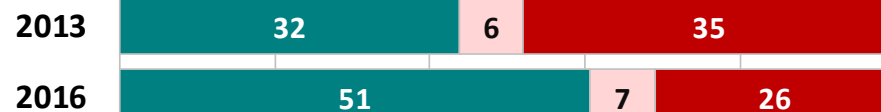
Anwerbung von Absolventen (Schule / Hochschule)



Aus- und Weiterbildung



Erleichtern der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

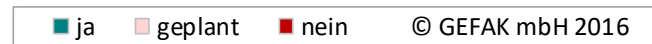


Flexible Arbeitsplatzgestaltung (z.B. Home-Office)



0% 20% 40% 60% 80% 100%

Anzahl bzw. Anteil der Betriebe



© GEFAK mbH 2016

n(2013)
= 94
n(2016)
= 96

Betriebliche Maßnahmen zur Deckung des Fachkräftebedarfs im Zeitvergleich 2016 – 2013 (Panel - 2)

Flexible Arbeitszeitgestaltung (z.B. Arbeitszeitkonto)



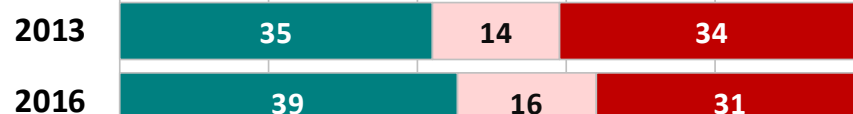
Beschäftigung und Einstellung älterer ArbeitnehmerInnen



Ausrichtung der Arbeitsprozesse auf die Bedürfnisse älterer Menschen

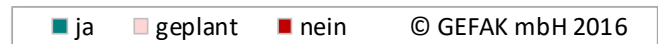


Gezielte Öffentlichkeitsarbeit / Marketing



0% 20% 40% 60% 80% 100%

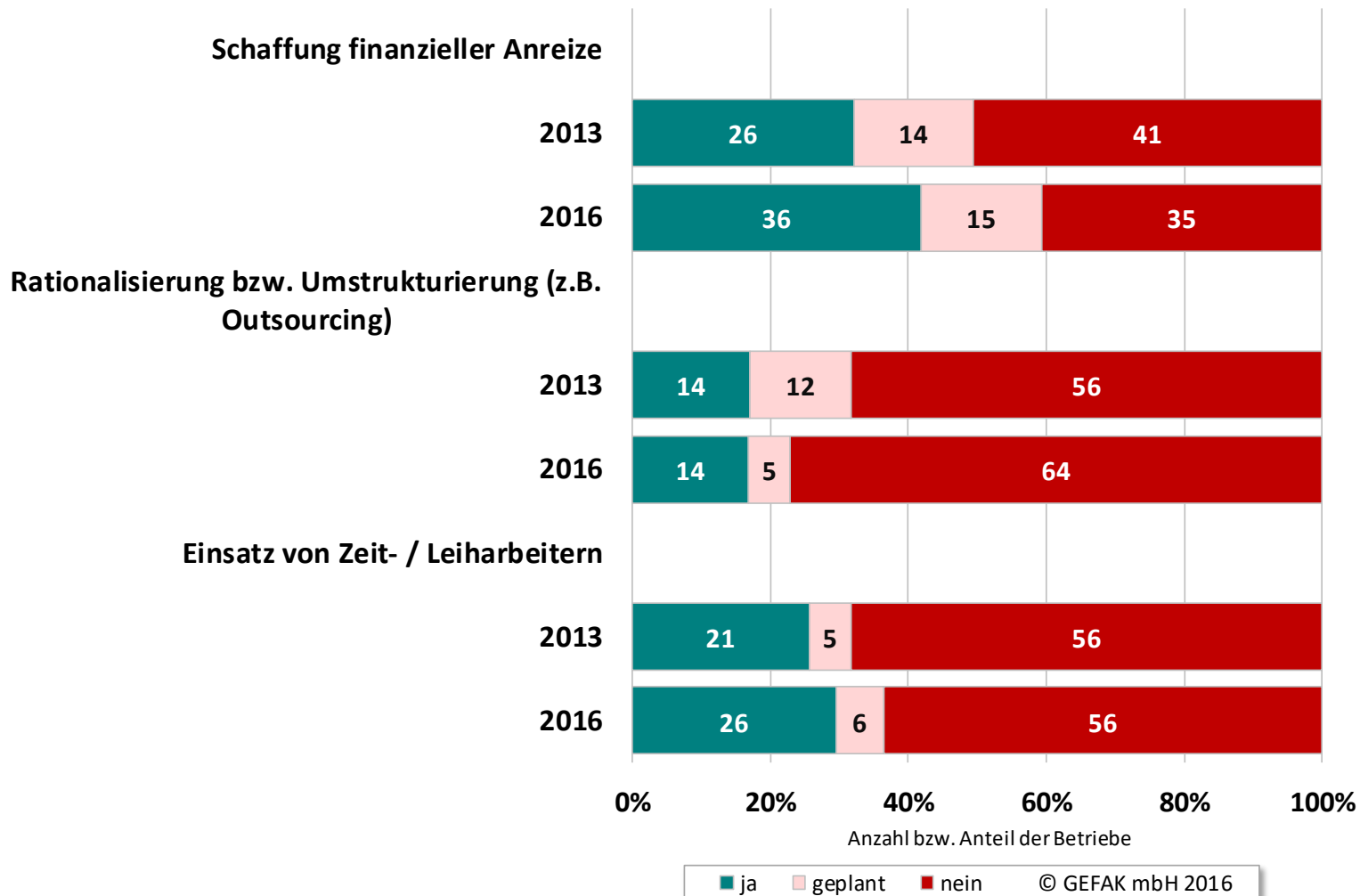
Anzahl bzw. Anteil der Betriebe



n(2013)
= 94

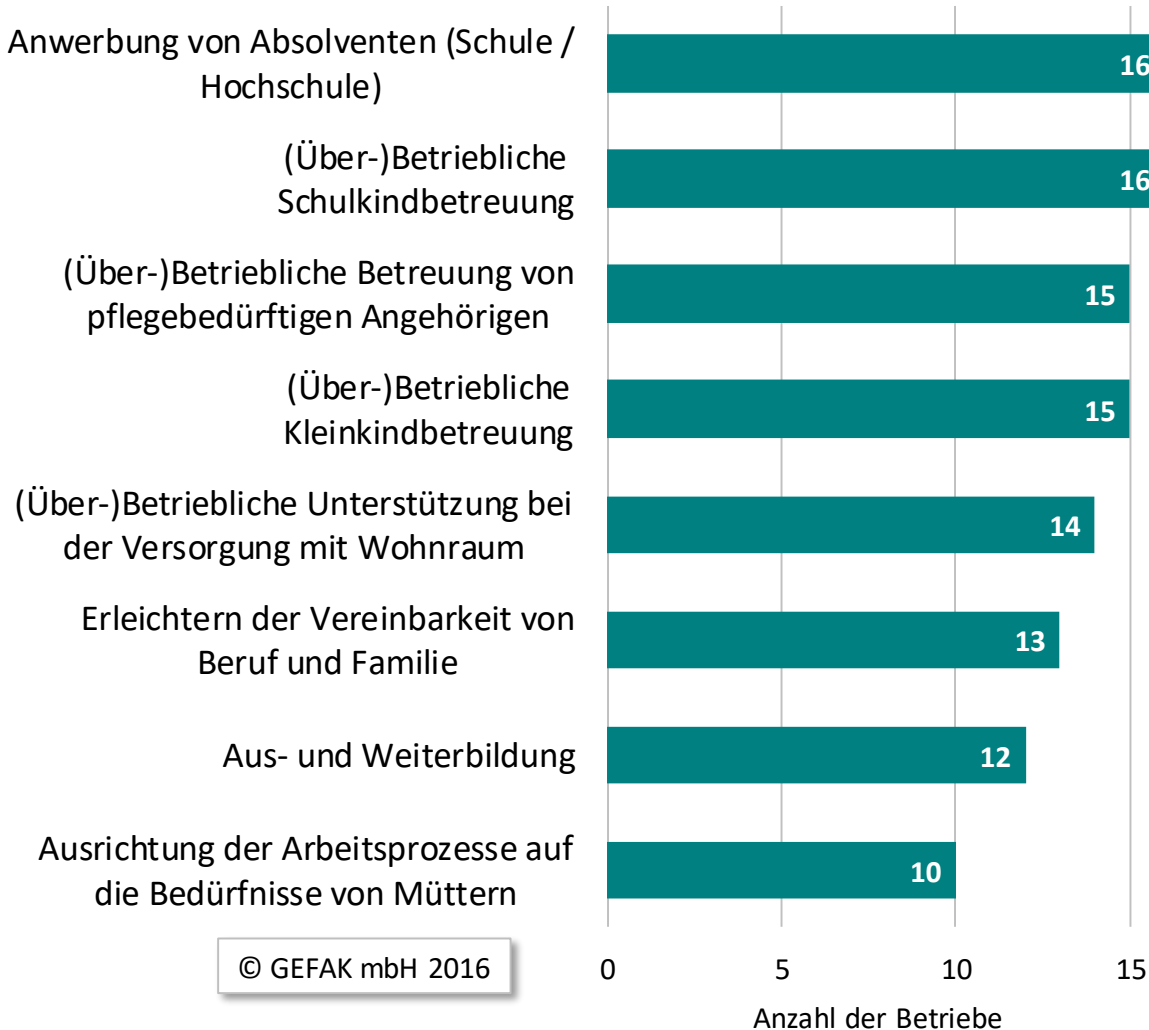
n(2016)
= 96

Betriebliche Maßnahmen zur Deckung des Fachkräftebedarfs im Zeitvergleich 2016 – 2013 (Panel - 3)

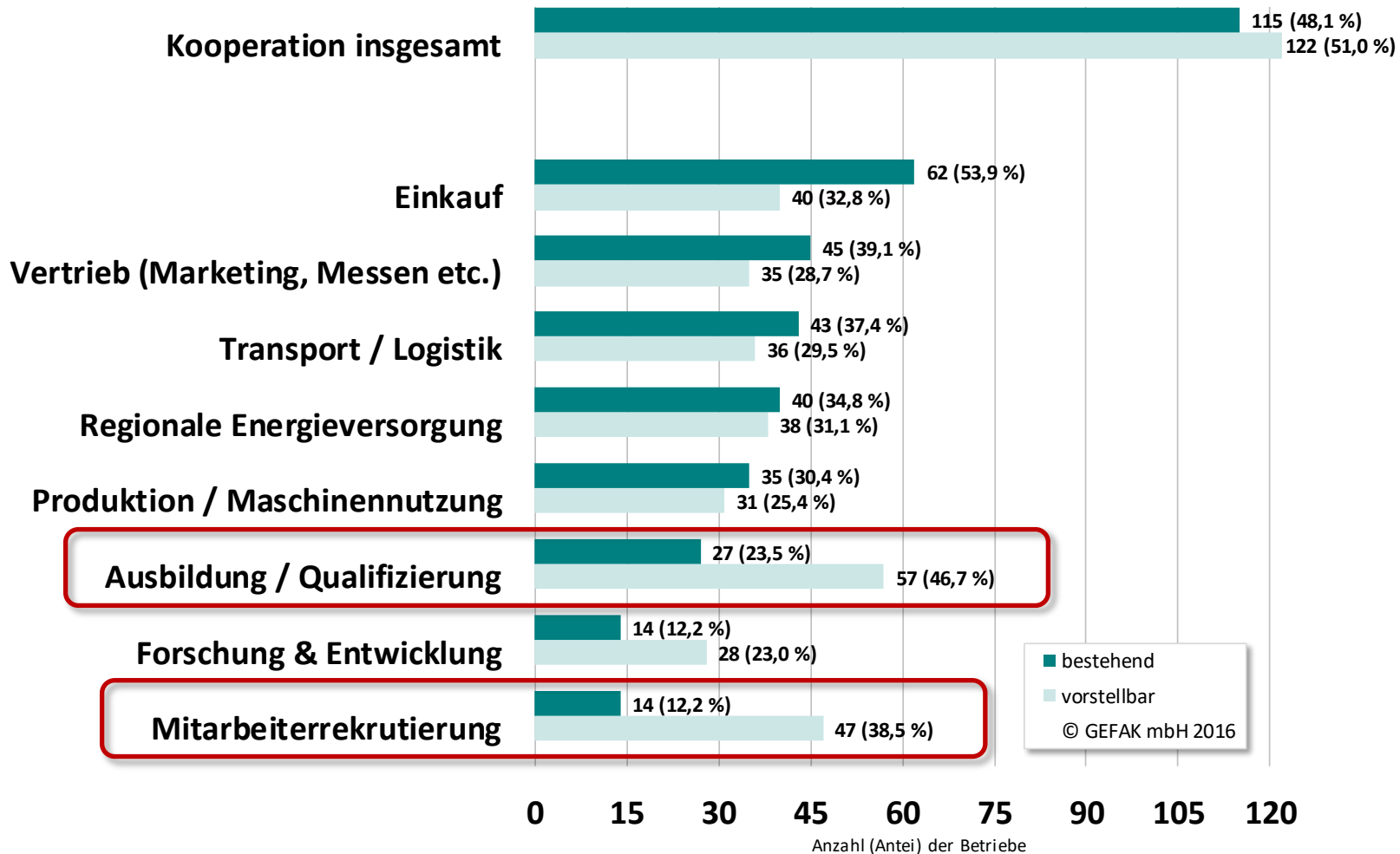


n(2013)
= 94
n(2016)
= 96

Interesse der Betriebe an Maßnahmen zur Deckung des Fachkräftebedarf (1)



Unternehmenskooperationen: Bestand und Potenzial

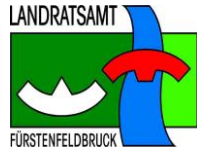


n = 239

Konkreter Bedarf an Wirtschaftsförderung (1)



GEFAK



Präsentation von Unternehmen aus dem Landkreis auf dem Internetportal des Landratsamtes

68 (41,0 %)

Fördermittelberatung

40 (22,6 %)

Newsletter der Wirtschaftsförderung

37 (22,4 %)

Aufbau von Unternehmensnetzwerken

35 (20,3 %)

Bereitstellung regionaler Struktur- und Wirtschaftsdaten im Internet

30 (17,6 %)

Hilfe bei der Vermittlung von Gewerbeflächen / -immobilien

30 (17,4 %)

Firmenbesuch durch Bürgermeister/-in bzw. Landrat

28 (16,3 %)

n = 191

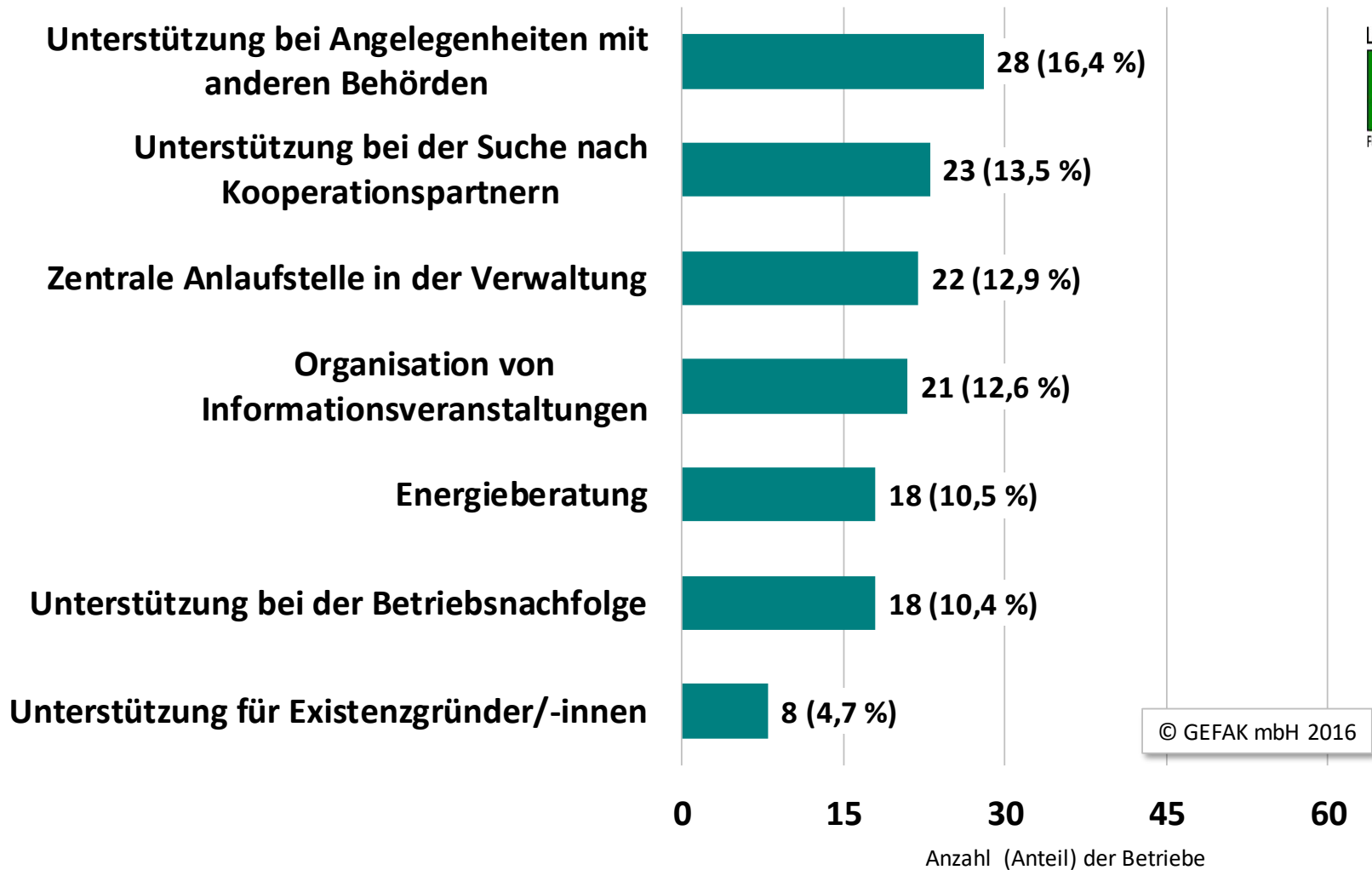
© GEFAK mbH 2016

0 15 30 45 60
Anzahl (Anteil) der Betriebe

Konkreter Bedarf an Wirtschaftsförderung (2)



GEFAK



n = 191